

emmental BEWEGT

1. Forum ‚emmental bewegt‘ 2008
Vom Projekt zum Programm

Langnau, 21. Februar 2008

emmental
BEWEGE

Theophil Bucher, Präsident Mobilität Emmental
Begrüssung, Einleitung

Langnau, 21. Februar 2008

„It's time to act...“

- Aufforderung von Al Gore in seinem Film „An Inconvenient Truth“
- Herausforderung Klimawandel
- Treibstoffanteil am Endenergieverbrauch 32% (BFS 2006)
- 1990-2006: Entwicklung CO₂-Emissionen (BAFU 2007)
 - Brennstoffe -5% statt -15% (Zielwert 2010)
 - Treibstoffe +9% statt -8% (!)
- ‚emmental bewegt‘ uns; und zeigt Wege...

... zu einer leistungsfähigeren Volkswirtschaft

- Entwicklung innovativer exportfähiger Lösungen
- mehr Unabhängigkeit von Ressourcen und Weltenergiemärkten

Prof. Philipp Thalmann, EPFL/NFSKlima, in: NZZ Nov. 2007)

- ‚emmental bewegt‘ bietet:
 - Effizienzgewinn dank geringerem Aufwand an Ressourcen, Zeit und Geld für den gleichen Output
 - neue Arbeitsplätze (Mobilitätsdienstleistungen)
 - Imagegewinn dank Innovation

Kurzer Blick auf die Geschichte

- Ideenskizze Mobilität Emmental (2001/02)
- Gründung des Vereins Mobilität Emmental (2002)
- Vorprojekt (2005)
 - unterstützt von Kanton (WEA, beco) und
 - Bund (ARE)
- RegioPlus-Projekt ,emmental bewegt (2006-2009)
 - Kerngruppe Raum Langnau seit 2006
 - Kerngruppe Raum Burgdorf seit 2007

Dank an alle Beteiligten

- Bund, Kanton, Region, Gemeinden
- Geschäftspartnern für die Unterstützung in Form von namhaften Sponsoringbeiträgen
- Organisationen (TCS, Pro Velo, BLS und weitere) für Eigenleistungen und ideelle Unterstützung
- Allen Partnern für die jederzeit sehr spannende und lösungsorientierte Zusammenarbeit

emmental
BEWEGE

emmental
BEWEGE

Theophil Bucher, Präsident Mobilität Emmental